

*Norbert P. Flechsig*  
Schottus adversus Egenolphum

Der erste „Urheberrechtsstreit“  
vor dem Reichskammergericht  
1533/34

Nachdruckschutz gestern und heute

# **Schottus adversus Egenolphum**

**Der erste „Urheberrechtsstreit“  
vor dem Reichskammergericht  
1533/34**

**– Nachdruckschutz gestern und heute –**

von  
Prof. Dr. Norbert P. Flechsig

Passau – Wien 2017

---

MUR-Verlag

MUR-Verlag GmbH & Co. KG – Passau  
Medien und Recht Verlags GmbH – Wien

---

ISBN: 978-3-945939-10-9

Druck: SDL- Schaltungsdienst Lange oHG, Berlin

## Inhaltsverzeichnis

Deliberatio .....	1
<b>PRIMA PARS – SCHOTTUS ADVERSUS EGENOLPHUM .....</b>	<b>7</b>
<b>I. Praefatio ad Lectorem et Prooemium .....</b>	<b>9</b>
1. Politische und rechtliche Situation zu Beginn der Neuzeit ..	10
2. Das Druckerwesen nach Gutenberg bis zum Beginn des 16ten Jahrhunderts .....	12
3. Moderne und Ambivalenz des Druckerwesens – Ut Exemplum Insigne „Malleus Maleficarum“ docet .....	16
4. „Urheberrechtsstreit“ – Typographi et Editores .....	19
<b>II. Controversia – Zur Bedeutung der Gattung „Kräuterbuch“ zu Beginn der Neuzeit .....</b>	<b>21</b>
1. Kräuterbücher – Schatzkammern arzneikundlicher Erfahrung .....	21
2. Übernahme, Anlehnung, Fortführung – „Macer Floridus“ ..	27
<b>III. Actor et Adversarius Reus .....</b>	<b>32</b>
1. Der Kläger: Johannes Schott, Argentoratensis .....	32
2. Klägervertreter: Prokurator Dr. Christopher Hoß .....	34
3. Der Beklagte: Christian Egenolff, Frankfurt .....	37
4. Anwaltlicher Vertreter des Beklagten: Lic. Christoph von Schwappach .....	42
5. Das Reichskammergericht (1495-1806) .....	48
a) Zur Bedeutung der Institutionalisierung des RKG .....	45
b) Organisation .....	50
c) Kammerrichter und beisitzende Assessoren .....	53
d) Gerichtsverfassungsrechtliche Zuständigkeit .....	54
e) Obrigkeit und Staat – Feudalrecht – Privilegien und Druckprivilegien .....	55
6. Der Reichshofrat (1498-1806) .....	56
<b>IV. Controversia in Jurisdictione .....</b>	<b>61</b>
1. Facta et Documenta .....	61
2. Libellus – Klage .....	64

## Inhaltsverzeichnis

a)	Das Klageschreiben des Johannes Schott vom 14. Juli 1533 .....	64
b)	„Herbarum Vivae Eicones“ (1530) und „Contrafayt Kreutterbuch“ (1532) .....	77
c)	Otto Brunfels / Hans Weiditz / Johannes Schott- Editionen in den Folgejahren .....	80
d)	Johannes von Cuba / Bernhard von Breydenbach – Editionen 1485 und 1500 .....	80
e)	Egenolffs „Kreutterbuch von allem Erdtgewächs“ (1533) .....	81
f)	Neuaufgaben der Kräuterbücher von Schott und Egenolff 1534 und 1535 und öfter .....	83
3.	Citatorium cum Tabellione – Gerichtliche Ladung .....	84
4.	Exceptio Fori Declinatoria - Exceptiones contra Citationes – Klageerwiderung .....	87
a)	Unbegründetheit der Klage wegen fehlender Identität; Zeitablauf und gemeiner Nutzen des Vaterlandes .....	88
b)	Keine Verpflichtung zum Abweichen von der Wahrheit .....	89
c)	Freiheit der Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse .....	89
d)	Eigenes Werkschaffen des Beklagten (Freie Nutzung) ..	90
e)	Kein Schutz durch die dem Kläger erteilten Privilegien	90
f)	Antrag auf Zurückweisung der Ladung und Klage .....	91
5.	Libellus Articulus – Replik .....	92
a)	Materiellrechtliche Klagebegründung .....	93
b)	Gestellte Klageanträge .....	95
6.	Additiones ad Exceptiones contra Citationes - Duplik .....	96
a)	Duplik des Christoph Schwappach vom 9. Januar 1534 ..	96
b)	Ergänzende Duplik des Christoph Schwappach vom 19. Januar 1534 .....	97
<b>V.</b>	<b>Sine Pronuntiatione et Sententia – Kein Urteil .....</b>	<b>99</b>
1.	Keine abschließende Entscheidung .....	99
2.	Plagiatschutz contra Nachdruckschutz .....	100
3.	Zur Frage einer Einigung der Parteien und zu weiteren Folgen .....	102

## Inhaltsverzeichnis

4. Rechtliche Auseinandersetzungen der Parteien in späterer Zeit .....	105
5. Nachdruckstreitverfahren vor dem Reichskammergericht .....	109
<b>VI. Aestimatio – Rechtliche Einschätzung .....</b>	<b>112</b>
1. Extrajudizialverfahren und Litiskontestation – Zuständigkeit des RKG .....	112
2. Zulässigkeit der Klage vor dem RKG und die „Privilegia de Non Appellando“ für Frankfurt und Straßburg .....	115
3. Die klägerischen „Privilegia Impressoria“ .....	116
a) Das Druckprivileg des Johannes Schott vom 3. Dezember 1520 .....	117
b) Das Verleger- und Autorenprivileg des Jakob Spiegel vom 25. August 1530 .....	121
c) Bösgläubigkeit und die Abschreckung auch auctorialer Konkurrenz .....	128
d) Der Abtretungsvertrag Dr. Jakob Spiegel mit Schott vom 12. Juli 1531 .....	129
e) Zwischenfazit .....	131
4. Begründetheit der erhobenen Ansprüche .....	131
5. Technik der Übernahme durch Spiegel .....	134
6. Die Freiheit künstlerischen Schaffens und das Wesen der Arbeit des Konterfetters im Spiegel des Kunsthistorikers .....	135
a) Ludolf Christian Treviranus (1855) .....	136
b) Ernst H.F Meyer (1857) .....	137
c) Heinrich Röttinger (1933) .....	138
d) Zwischenfazit .....	141
7. Privilegienschutz contra Freie Benutzung und Wissenschafts- und Erkenntnisfreiheit .....	142
a) Freiheit wissenschaftlicher Erkenntnisse .....	143
b) Missbräuchliche Inanspruchnahme des dem Kläger gewährten Privilegs .....	144
c) Standardessenzielle Rechte und Zwangslizenz einwand heute .....	145
d) Zwischenfazit vor aktuellem Hintergrund .....	146
8. Die Rechtsprechung des RG zum urheberrechtlichen Schutz von Naturgegenständen .....	147

## Inhaltsverzeichnis

9. Urheberrechtlicher Schutz von Naturgegenständen in aktueller Rechtsprechung .....	149
a) Urheberrechtsschutz .....	149
b) Die Rechtsprechung des BGH und der Obergerichte ..	150
10. Ergänzende Bewertungen im Lichte aktuellen nationalen und internationalen Rechts .....	154
a) Urheberrechtsgesetzlicher Leistungsschutz .....	154
b) Designschutz .....	154
c) Lauterkeitsrecht .....	156
d) Strafbewahrter Geheimnisschutz .....	158
e) Unionaler und völkerrechtlicher Schutz gegen die rechtswidrige Übernahme von Forschungsergebnissen	159
<b>VII. Conclusio .....</b>	<b>164</b>
<b>VIII. Exkurs: Druckerstreite vor dem RKG von 1495 bis 1806 .....</b>	<b>165</b>
1. Obrigkeit / Staat / Feudalrecht / Privilegien .....	168
2. Obrigkeit / Staat / Feudalrecht / Privilegien / Verletzung ....	168
3. Obrigkeit / Staat / Feudalrecht / Privilegien / Druckprivilegien .....	168
4. Verfahrensarten .....	168
5. Entscheidungsausgang .....	169
6. Verwahrarchive .....	169
7. Gerichtsverfahren wegen Verletzung von Druckprivilegien 1495 – 1806 .....	169
8. Besondere äußerungsrechtliche Streitigkeiten mit Bezug zu Druck und Verlegung in Württemberg .....	172
<b>SECUNDA PARS .....</b>	<b>177</b>
<b>A Zeilengerechte Transkription der Akte und moderne Fassung der gewechselten Schriftsätze und Anlagen mit Übersetzungen und Ergänzungen .....</b>	<b>179</b>
1. Libellus – Klage des Johannes Schott vom 14. Juli 1533 .....	179
2. Mandatum Constitucionis – Vollmacht des Klägers Johannes Schott für seinen Prokurator Dr. Christopher Hoß vom 27. Oktober 1533 .....	182
3. Citationis – Ladung des Reichskammergerichts vom 17. Oktober 1533 .....	186

## Inhaltsverzeichnis

4. Copia Citationis cum Exemptione – Gerichtlicher Zustellungsvermerk vom 6. November 1533 .....	193
5. Vollmacht des Beklagten Christian Egenolph für seinen Prokurator Lic. Christopher von Schwappach vom 16. November 1533 .....	194
6. Exceptiones contra Citationem – Exceptio Fori Declinatoria – Klageerwiderung; Zuständigkeitseinwand des Beklagten Christian Egenolff durch seinen anwaltlichen Vertreter von Schwappach vom 17.12.1533 gegen die Klage .....	196
7. Libellus Articulus – Replik des Klägers vom 19.12.1533 .....	210
8. Additiones ad Exceptiones et Citationem – Duplik des Beklagten Christian Egenolff durch seinen anwaltlichen Vertreter Prokurator Christoph von Schwappach vom 9. Januar 1534 .....	220
9. Additiones ad Exceptiones contra Citationem – Weitere Duplik des Beklagten vom 19. Januar 1534 durch den Prokurator Christoph von Schwappach in Sachen: Christian E[ge]nolff contra Hannsen Schoten .....	226
10. Privileg Kaiser Karls V. vom 3. Dezember 1520 für Johannes Schott .....	235
11. Privileg Kaiser Karls V. vom 25. August 1530 für Jakob Spiegel .....	241
12. Erläuterungen des Johannes Schott zum Privileg für Jakob Spiegel aus seinem Werk „Guntheri Poetae Clarissimi Ligurinus“ .....	250
13. Abtretungsvertrag Dr. Jakobus Spiegel – Johannes Schott vom 12. Juli 1531 .....	251
<b>B INDEX LIBRORUM .....</b>	<b>257</b>
1. Literaturnachweise zu Reichskammergericht und Hofrat, Buchhändler, Drucker und Verleger, Recht des Geistigen Eigentums und Privilegienwesen .....	257
2. Bibliographie streitgegenständlicher Kräuterbücher und in Bezug genommener Werke .....	284
a) Bibliographische Quellenwerke und Sekundärliteratur .....	284
b) Angezogene Originalwerke von Johannes Schott und Christian Egenolff .....	288

## Inhaltsverzeichnis

3. Verzeichnis weiterer in der Untersuchung eingesehener  
Inkunabeln und früher Kräuterbücher sowie relevanter  
Druckwerke nach Autoren und Erscheinungsdatum  
geordnet ..... 291

### **Abbildungsverzeichnis**

#### ***Pars Prima***

Signet Johannes Schott .....	43
Porträt Johannes Mentelin .....	43
Signet Christian Egenolff .....	44
Porträt Christian Egenolff .....	44
Wappen Christopher von Schwappach .....	45
Epitaph Adam Graf von Beichlingen, Richter am Reichskammer- gericht zu Speyer .....	46
Titelblatt Tacuini Sanitatis 1531 .....	65
Schott 1530: Titelblatt Herbarum .....	66
Schott 1530: Kolophon Herbarum .....	67
Schott 1532: Titelblatt Herbarum .....	68
Schott 1532: Kolophon Herbarum .....	69
Schott 1532: Titelblatt Contrafayt Kreüterbuch .....	70
Schott 1532: Kolophon Contrafayt Kreüterbuch .....	71
Egenolff 1533: Titelblatt Kreutterbuch .....	72
Egenolff 1533: Kolophon Kreutterbuch .....	73
Gegenüberstellung streitgegenständlicher Pflanzenbilder – Seeblume .....	74
Gegenüberstellung streitgegenständlicher Pflanzenbilder – Wegerich .....	75
Bildnachweise der streitgegenständlichen Kräuterbücher .....	76

#### ***Pars Secunda***

1. Klage vom 14.7.1533 .....	180
2. Vollmacht des Johannes Schott für den Prokurator Dr. Christopher Hoß vom 27. Oktober 1533 .....	183
3. Ladung des Reichskammergerichts vom 17.10.1533 .....	187-189
4. Zustellungsvermerk des Gerichtsboten Peter Tremel .....	194

## Inhaltsverzeichnis

5. Vollmacht des Beklagten Christian Egenolff für seinen Prokurator Christopher von Schwappach .....	195
6. Exceptiones ad Citationes – Klageerwiderung vom 17. Dezember 1533 .....	197
7. Libellus Articulus – Replik vom 19. Dezember 1533 .....	211
8. Additiones ad Exceptiones – Duplik vom 9. Januar 1534 .....	221
9. Additiones ad exceptiones – Weitere Duplik vom 19. Januar 1534 .....	227
10. Privileg Kaiser Karls V. vom 3. Dezember 1520 für Johannes Schott .....	235-236
11. Privileg Kaiser Karls V. vom 25. August 1530 für Jakob Spiegel .....	242-244
12. Erläuterungen des Johannes Schott betreffend das „Privilegium Impressorium“ für Jacob Spiegel vom 25. August 1530 .....	249
13. Abtretungsvertrag Jacobus Spiegel – Johannes Schott vom 12. Juli 1531 .....	252-253